

Schlüssel zum Himmel
FAMILIENGOTTESDIENST
AM 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS
23. August 2020

VORBEREITUNGEN

- Tischdecke, Kerze, Blumen, Bibel, Kreuz – verschiedene Schlüssel, Schlüsselbunde dazu legen
- Gotteslob
- Für Deutung: Schlüsselvorlage (s. Anhang) mehrfach ausdrucken, ggfs. auf dickerem und buntem Papier, und ausschneiden, Stifte bereithalten
- Für den Kreativ-Teil: verschiedene Perlen, Band, Schnur, Lederband (das sich durch die Perlen fädeln lassen muss – als Hilfe kann eine aufgebogene Büroklammer dienen),... wenn vorhanden ein Schlüsselring

ABLAUF DES GOTTESDIENSTES

WIR BEGRÜßEN JESUS IN UNSERER MITTE

Lied

GL 477.

A Gott ruft sein Volk zusammen

Eröffnung

V (+) Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A Amen.

Hinführung

L Eben im Eingangslied haben wir es schon gesungen: Wir Christen gehören zu einer großen Gemeinschaft, die Christus zusammengerufen hat aus der ganzen Welt. Wir leben hier vor Ort in der Gemeinde _____. Und da sind alle wichtig und werden gebraucht damit das Leben in der Gemeinde gelingen kann. Wir alle tragen auf unserer Weise – in dieser CoronaZeit besonders – dazu bei, dass Gemeinde geliebt werden kann und da sind auch diese Sonderformen wichtig. Beten zuhause in der kleinsten Zelle der Gemeinde. Beten – und so den Himmel aufschließen.

Deswegen feiern wir Gottesdienst für uns und für die Menschen, zu denen wir gehören.

Grüßen wir zu Beginn dieser Feier Christus in unserer Mitte:

Christusrufe

- V Herr Jesus Christus, auf dir lag der Geist des Ewigen, du zeigst uns den Weg zu Gott.
Herr, erbarme dich.
- A **Herr, erbarme dich.**
- V Durch dich sind wir geheiligt, zu Töchtern und Söhnen des guten Vaters berufen.
Christus, erbarme dich.
- A **Christus, erbarme dich.**
- V In deinem Namen kommen wir zusammen.
Herr, erbarme dich.
- A **Herr, erbarme dich.**

Gebet

- V Gott, unser guter Vater,
du liebst uns alle.

Du willst, dass wir uns alle in der großen Gemeinschaft der Christen geborgen fühlen und dass alle ihren Platz finden und ausfüllen.

Lass uns auf dein Wort hören und immer besser erkennen, wo wir gebraucht werden, was unsere Aufgabe ist.

Darum bitten wir durch Christus, unsern Bruder und Herrn.

- A Amen.

JESUS IST BEI UNS IN SEINEM WORT

Evangelium

Mt 16,13-20

V Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus

Einmal fragte Jesus seine Jünger:

„Für wen halten die Leute mich?“

Die sagten: „Die einen für Johannes den Täufer, andere für Elija, wieder andere für Jeremia oder sonst einen Propheten.“

Da sagte er zu ihnen:

„Ihr aber, für wen haltet ihr mich?“

Simon Petrus antwortete:

„Du bist der Messias, der Erlöser, der Sohn des lebendigen Gottes!“

Jesus sagte zu ihm:

„Selig bist du, Simon; denn nicht Fleisch und Blut haben dir das offenbart, sondern mein Vater im Himmel.

Ich aber sage dir:

Du bist Petrus und auf diesen Felsen werde ich meine Kirche bauen.

Sie wird Bestand haben, solange es Menschen auf der Erde gibt.

Ich werde dir die Schlüssel des Himmelreiches geben.

Was du auf Erden zusammenführen wirst, das wird auch im Himmel zusammengehören, und was du auf Erden lösen wirst, das wird auch im Himmel gelöst sein.

Dann befahl er den Jüngern niemand zu sagen, dass er der Messias ist.

Evangelium unseres Herrn Jesus Christus.

A Lob sei Dir, Christus.

Deutung

V Zu Beginn hören wir eine Geschichte:

L In einem Märchen wird erzählt, dass ein armer Junge im Winter in den Wald geschickt wird, um Holz zu sammeln. Unter der Schnee entdeckt er einen Schlüssel. Schließlich findet er auch ein Kästchen – und tatsächlich, der Schlüssel passt. Er dreht ihn um und ...

Was der Junge in dem Kästchen findet, verrät das Märchen nicht, das bleibt unserer Phantasie überlassen.

Wer Schlüssel besitzt, kann vieles aufschließen, aber auch versperren.

Welche Schlüssel haben wir wohl an unserem Schlüsselbund? Welche Türen sollen sie öffnen? Einige der Schlüssel haben wir haben hier in der Mitte auch liegen:

Sammeln z. B. Haustür, Autotür, Garagentür, Fahrradschloss, Schmuckkasten, Tagebuch,....

Wir Menschen können auch Schlüssel sein, in dem wir durch unser Wissen, unsere Art, unser Talent, unsere Aufgabe anderen die Türen öffnen – auf der Arbeit, in der Schule, im Kindergarten, in der Gemeinde.

Überlegen wir mal, wer uns in unserem Leben, der Arbeit oder der Gemeinde „Schlüssel“ ist.

Wir notieren die Namen auf die Vorderseite der ausgeschnittenen Schlüssel und schreiben auf die Rückseite, was sie uns Gutes getan haben, welche Tür sie uns geöffnet haben:

z.B. Opa – hat Fahrradfahren beigebracht, Mama – hat gezeigt, wie man Kuchen bäckt, Papa – hat gezeigt, wie man Angelt, Ballettlehrerin – hat für eine Aufführung vor großem Publikum gesorgt, Fahrlehrer – Freiheit durch Mobilität, Ärztin – geholfen in Krankheit.....

Wir alle können füreinander Schlüssel sein und Türen öffnen, Türen in neue weite Räume.

Wir hören in den Gottesdiensten immer wieder die Frohe Botschaft –
wenn wir sie weitersagen, öffnen wir Türen ins Himmelreich.
Und dieses Reich hat keine Grenzen.
Amen

Lied

GL 459

A Selig seid ihr

GEBET UND ABSCHLUSS

Fürbitten

L Herr, du hast vielen Menschen einen Schlüssel für dein Reich anvertraut. Wir beten für sie:

A **Wir bitten dich, erhöre uns.**

L Für unseren Papst, alle Bischöfe, Priester, Frauen und Männer, die in der Kirche und in unseren Gemeinden mitarbeiten.

A **Wir bitten dich, erhöre uns.**

L Für alle Eltern, Erzieher*innen, Lehrer*innen und Katechet*innen, die Kindern von Gott erzählen.

A **Wir bitten dich, erhöre uns.**

L Für alle, die große Verantwortung tragen in der Politik und der Arbeitswelt und denen Gerechtigkeit und Fürsorge für die Menschen wichtig sind.

A **Wir bitten dich, erhöre uns.**

L Für alle, die durch ihre Nächstenliebe an Arben, Kranken, Traurigen und Einsamen zum Gesicht Gottes werden.

A **Wir bitten dich, erhöre uns.**

L Für die Kommunionkinder und Firmanden, die in diesem Jahr unter besonderen Bedingung ihre Feste feiern können, für die große Schar der Messdiener*innen, die derzeit nicht zum Einsatz kommen und für alle Kinder, denen durch Vorbereitungszeit, Gruppenstunden und Gottesdiensten Türen zu Gott aufgeschlossen werden.

A **Wir bitten dich, erhöre uns.**

L Wir beten still für alle, deren Namen wir auf unsere Schlüssel hier in der Mitte geschrieben haben – vergilt ihnen all das Gute, dass sie uns getan haben. (Stille)

A **Wir bitten dich, erhöre uns.**

V Denn du, guter Gott, willst, dass dein Reich verkündet wird und bei uns anfängt durch Jesus Christus, unsern Herrn. Amen. Amen.

Herrengebet

V Beten wir gemeinsam das Gebet, dessen Bitten den Himmel aufschließen:

A **Vater unser im Himmel...**
Denn dein ist das Reich...

Segensbitte

V Guter Gott,

wir alle sind in deinen Augen gleich wichtig und wertvoll.

Wir sind deine Gemeinde.

Du verbindest uns mit dir und untereinander.

Wir alle können etwas beitragen für eine Gemeinde, in der sich alle wohl fühlen.

Öffne unsere Augen, damit wir sehen, wo wir gebraucht werden.

Öffne unsere Ohren und unser Herz, damit wir hören und tun, was du von uns willst.

Denn gemeinsam bauen wir so an deinem Reich, das Bestand hat für alle Ewigkeit.

A Amen.

Und so segne uns der dreieinige Gott,

(+) der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

A Amen.

Lied

GL 820

A Lasst uns Gott, dem Herrn, lobsing

Gemeindereferentin Patricia Fink
Alfeld

ANHANG

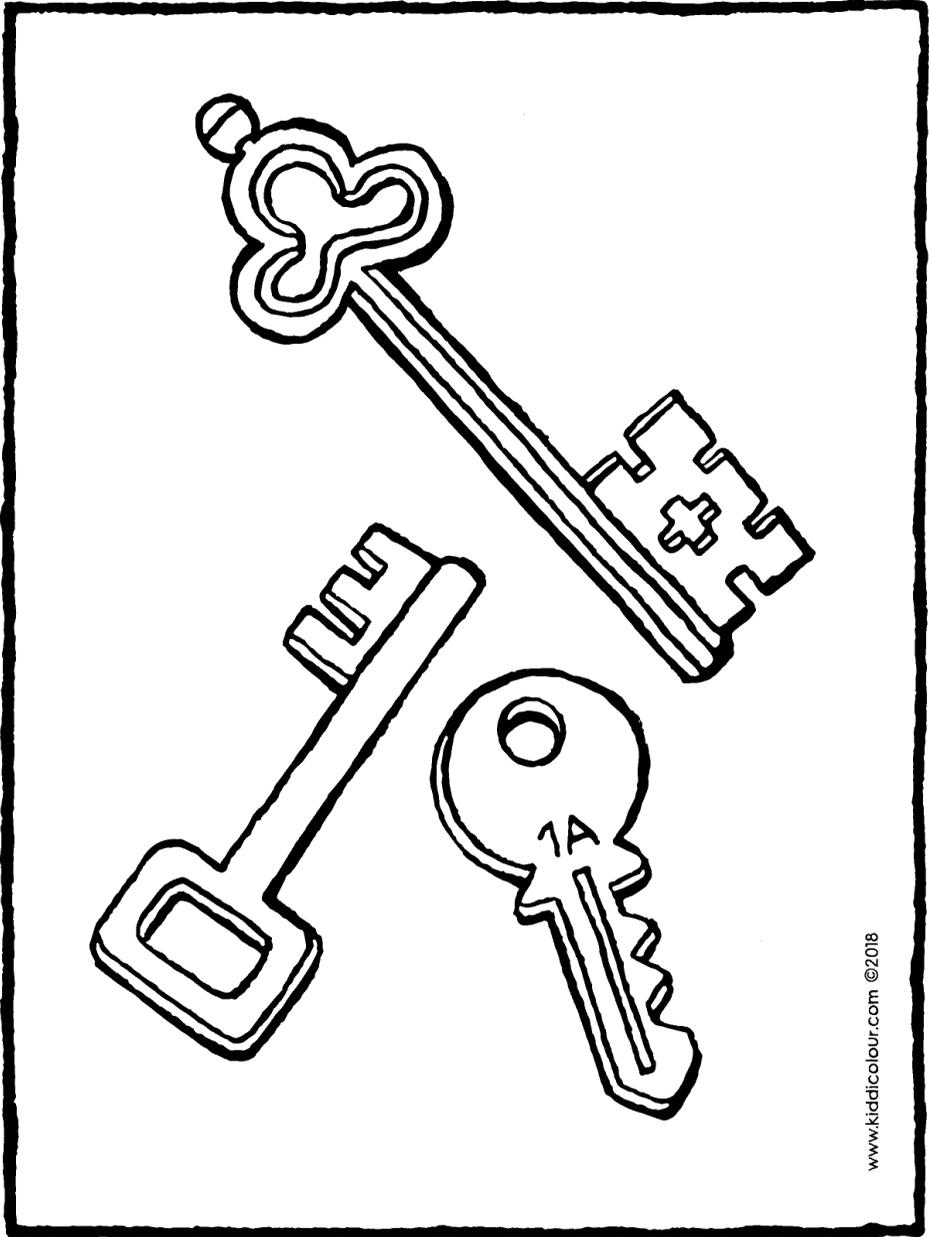
KREATIV ZUM ABSCHLUSS –



SCHLÜSSELANHÄNGER

Mit verschiedenen Perlen, Schleifenbändern o.ä. Schlüsselanhänger herstellen. Wenn vorhanden, einen Schlüsselring nutzen, ansonsten reicht auch eine Schlaufe mit dem Faden, Lederband oder Schleifenband – der Schlüsselanhänger sollte ja auch an einen Schlüsselbund aufgefädelt werden können 😊





www.kiddicolour.com ©2018